Chemische Ökologie Klausur WS 2015/16 (Gedächtnisprotokoll)

1. DVM: was steckt dahinter? Welchen Effekt kann es noch haben?

2. Großer Kohlweißling: Benzylcyanid → Rolle in intraspezifischer Kommunikation

→ Ökologische Kosten

3. Sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe: 3 verschiedene Mechanismen mit Beispielen, wo sie in der sexuellen Kommunikation eine Rolle spielen

4. Kutikuläre Kohlenwasserstoffe: primäre Funktion und 3 weitere Funktionen in der chemischen Kommunikation

5. Bestäubungsmechanismen von Rosen und Ophrys vergleichen (und wie und warum würde man jeweils die Semiochemikalien bezeichnen?)

	Terpen (-oid)	Alkaloid	Gluco-sinolat	Elicitor	Phyto-hormon	An sexueller Komm. Beteiligt	Alarmpheromon	Verteidigung (Pflanze o. Insekt)
Cantharidin								
Volicitin								
Jasmonsäure								
Chrysomel-idial								
Sinigrin								
Nikotin								
E-β-Farnesen								
Hydroxy-danaidal								
1,4-Benzochinon								

Ein paar Kästchen waren grau und die jeweilige Verbindung war angegeben und musste zugeordnet werden.